



## Voraussetzungen für den Masterstudiengang

- Bachelor in Philosophie
- Sprachniveau B2 in Französisch

Online-Bewerbung jeweils bis zum 15. Juli für das Wintersemester desselben Jahres. Das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.ku.de/bewerben](http://www.ku.de/bewerben).

## Studieren an der KU

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist geprägt durch eine persönliche Atmosphäre. Individuelle Förderung und eigenverantwortliches Studium können sich in diesem Rahmen gut ergänzen.

[www.ku.de/ppf/philosophie](http://www.ku.de/ppf/philosophie)

## Studieren am Institut Catholique de Toulouse (ICT)

Das Institut Catholique im südfranzösischen Toulouse blickt auf eine reiche universitäre Tradition, die bis ins 13. Jh. zurückgeht. Es steht im Dienst der Kirche und der Gesellschaft und will für eine Kultur des Dialogs und des Friedens einstehen.

[www.ict-toulouse.fr](http://www.ict-toulouse.fr)

Bilder: colourbox.de, ICT, KU Eichstätt-Ingolstadt  
Titelmotiv: L. da Vinci, der vitruvianische Mensch (ca. 1490)  
Quelle: Luc Viatour / <https://Lucnix.be>

## Weitere Informationen zum Master:

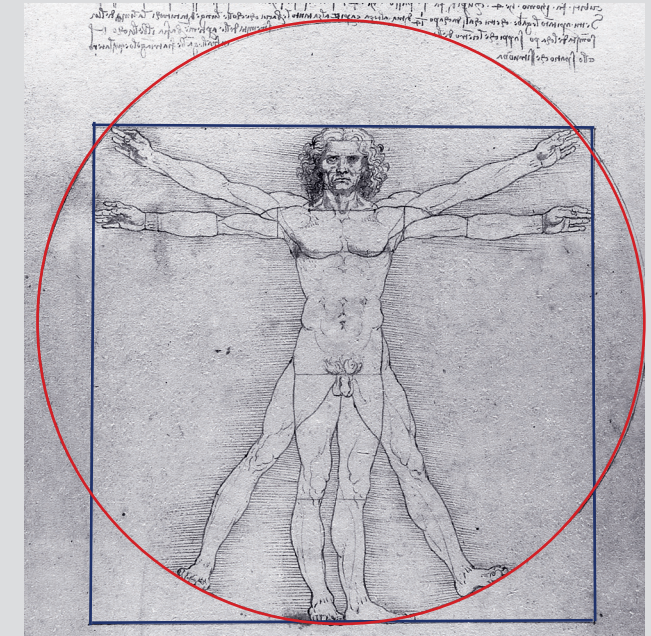
[www.ku.de/anthropologie](http://www.ku.de/anthropologie)

## Kontakt:

Sekretariat von Prof. Dr. Walter Schweidler  
Vera Weilermann  
Telefon: +49 / 8421 / 93-21102 (vormittags)  
E-Mail: [philosophie@ku.de](mailto:philosophie@ku.de)

## Anschrift:

Lehrstuhl für Philosophie  
Philosophisch-Pädagogische Fakultät  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Ostenstraße 26  
Kollegiengebäude Bau E, Raum 208  
85072 Eichstätt



KU bei Facebook  
[www.facebook.com/uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)

Internationaler Master in Philosophie  
(double degree/Master of Arts)

# Anthropologie & Philosophie der Person

in Kooperation mit dem  
**Institut Catholique de Toulouse (ICT)**

[www.ku.de/ppf/philosophie](http://www.ku.de/ppf/philosophie)



# Aufbau des Studiums

Das deutsch-französische Studienprogramm führt zwei Jahrhunderte alte Denktraditionen der europäischen Philosophie zusammen. Es setzt sich aus zwei Studienjahren zusammen.

Das Studium wird zum Wintersemester an der jeweiligen Heimathochschule, d. h. entweder am Institut Catholique de Toulouse (ICT) oder an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) aufgenommen. Ab dem dritten Semester, also mit Beginn des zweiten akademischen Studienjahrs, wird das Studium an der Partnerhochschule fortgesetzt und in der Regel abgeschlossen.

## Wichtige Gebiete im Studium sind an der KU Eichstätt-Ingolstadt:

- Kernstationen der Philosophiegeschichte
- Kulturphilosophie/ Anthropologie
- Allgemeine Ethik/Handlungstheorie
- Phänomenologie
- Grundlagen der Erkenntnistheorie
- Teilgebiete u. Anwendungsfelder der praktischen Philosophie
- Bioethik
- Französisch

## am Institut Catholique de Toulouse:

- Antike und Mittelalterliche Philosophie
- Mensch, Kultur, Bildung
- Anthropologische und handlungstheoretische Grundlagen der Ethik
- Metaphysik
- Religionsphilosophie
- Praktische Philosophie der Person
- Bioethik des Leibes
- Politische Philosophie
- Deutsch

Die Studierenden können an beiden Universitäten ihr Forschungsprofil aufbauen und mit solidem Grundlagenwissen anreichern. In der Masterarbeit auf Deutsch oder Französisch konkretisiert sich die eigene Profilierung.

# Philosophie studieren

Das Studium der Philosophie erschließt eine der fundamentalen Denkweisen unserer Kultur und der Welt überhaupt. Es ist für jede berufliche Tätigkeit eine wesentliche Vertiefung und Ergänzung.

Die französische und die deutsche Philosophie haben im Laufe der Geschichte verschiedenste Denkansätze hervorgebracht. Die Auseinandersetzung mit Traditionen beider Länder ermöglicht es, sich einen kulturell und wissenschaftlich erweiterten Horizont zu eröffnen.



Philosophie ist menschliche Bildung und Bildung zum Mensch-Sein, und das Mensch-Sein ist nie eine Errungenschaft, sondern stets ein Auftrag — so dient die Philosophie der Persönlichkeitsbildung.

*„Gebildet ist, wen es interessiert, wie die Welt aus anderen Augen aussieht, und wer gelernt hat, das eigene Blickfeld auf diese Weise zu erweitern.“*

*„Gebildete Menschen haben aneinander Freude, wie Aristoteles sagt. Überhaupt haben sie mehr Freude als andere.“*

Robert Spaemann

# Anthropologie und Ethik

*„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt

Die Frage, was der Mensch sei, erfordert eine übergreifende Perspektive, welche alles wissenschaftliche Fragen an unsere Selbst- und Weiterfahrung zurückbindet. Die Philosophie ist der genuine Ort an dieser Frage zu arbeiten.

In Zeiten eines faktischen ethischen Pluralismus und eines rasanten Fortschritts der Technik in der Biologie und Medizin, wird es mehr denn je vonnöten, ethische Urteile zu fällen, indem man sie im Strom der Geistesgeschichte einzuordnen weiß.



Anthropologische Entwürfe lassen sich daher quer durch die Philosophiegeschichte verfolgen. An der Kreuzung der Anthropologie und der Philosophie der Person stehen die umstrittenen Fragen nach der Würde, nach der vernünftigen Natur des Menschen, nach seinem Ursprung und nach seiner Bestimmung.

Diese und ähnliche zentrale Fragen rund um das Mensch- und Person-Sein stehen im Zentrum des Studiengangs.